



Bern, Oktober 2023

Jahresbericht Leitung Sport 2022/2023

Larssyn Staley, Patrick Kempf, Daniel Baehler, Christoph Hänggeli

Neuerlich ist ein ereignisreiches Ruderjahr vergangen. Wir möchten gerne mit diesem Jahresbericht auf die sportliche Seite des Vereinsjahres 2022/23 zurückschauen und wünschen viel Spass beim Lesen.

Zunächst gilt es, den zahlreichen Helfer:innen zu danken, welche unsere abwechslungsreichen Vereinsaktivitäten ermöglichen. Die Mitglieder des Rowing Club Bern haben erneut zehntausende Kilometer auf dem Wohlensee, auf den Seen und Flüssen der Schweiz sowie internationalen Gewässern zurückgelegt, sich in sportlichen Wettkämpfen aller Niveaus - von der Plauschregatta am Sommerfest bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften - gemessen und ihre Ruderfertigkeiten auf der jeweiligen Könnensstufe verbessert. Wir hoffen, ihr konntet möglichst viele eurer jeweilig gesteckten Ziele - ob WM-Medaille, Podestplatz bei einer nationalen Regatta, oder Absolvierung der Bilac oder Bestehen der B-Boot-Prüfung - erreichen.

Ein Dank gebührt allen Instruktor:innen, Bootscoaches, dem Trainerteam (JBS und Regattateam), allen Helfern im Bootshaus, beim Bern Boat Race oder in der Bootshalle, welche diese individuellen Erfolge ermöglichen.

Insgesamt fanden im Vereinsjahr 2022/23 das erste Mal seit 2018/19 erstmals wieder sämtliche Veranstaltungen planmässig statt, COVID-19-Schutzmassnahmen waren nicht mehr nötig. Wir hoffen sehr, dass dies für die nächsten Jahre so bleibt.

Internationaler Einsatz für Rowing Club Bern

Der Rowing Club Bern hatte in diesem Jahr einen denkwürdigen Moment, als Nicolas Berger und Shamall Suero die erste Europameisterschaftsmedaille in der Geschichte des Rowing Clubs Bern gewannen. Wir gratulieren ihnen zu ihrem Erfolg!



Foto Credit Detlev Seyb/Maren Derlien

European and World Championships U23

Bei den U23-Europameisterschaften in Krefeld, Deutschland, erreichten Shamall Suero, Nicolas Berger, Donat Vonder Mühl (Basel) und Gian Luca Egli (Stansstad) einen sensationellen dritten Platz. Das gleiche Team belegte bei den Weltmeisterschaften in Plovdiv einen starken 7. Platz.

European and World Championships U19

Zwei RCB-Mitglieder nahmen an den Junioren-Weltmeisterschaften teil. Aurelia Benati belegte in ihrem Doppelzweier mit Seraina Stirnimann, Flurina Parrillo und Aline Trevisange den grossartigen 6. Platz, während Noah von Tavel in seinem Vierer ohne Steuermann mit Gyan Wettstein, Nils Braun und Andris Künzler den 10. Platz belegte.

Coupe de la Jeunesse

Liam Luke bekam seinen ersten Vorgeschmack auf internationale Wettkämpfe beim Coupe de la Jeunesse in Amsterdam, wo er am Samstag und Sonntag im 8+ jeweils den 6. Platz belegte.

Schweizermeisterschaft

Der Rowing Club Bern schickte mehrere junge Teams zu den Schweizer Meisterschaften am Rotsee. Lucretia Benati, Nora Inglin, Illan Salzmann, Aurelia Klaeser und Hanna von Däniken nahmen an ihren ersten Schweizer Meisterschaften teil und schlossen damit erfolgreich ihre erste Rudersaison ab. Alia Knuchel, Alina Heierli und Noah Michel sammelten ebenfalls wertvolle Erfahrungen in ihrer jungen Ruderkarriere. Die Leistungen des Regattateams wurden mit 4 Medaillen und 6 weiteren A-Finalplätzen belohnt.

- | | |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 2. Platz u19 2-: | Benati, Aurelia Renggemeinschaft mit SC Biel |
| 3. Platz Elite 2x: | Suero Santana Shamall Luis (s), Berger Nicolas |
| 3. Platz Leicht 2-: | Raphael Eichenberger und Jonas Knuchel |
| 3. Platz Elite 2-: | Hofer Debora, Staley Larssyn |
| 4. Platz u19 4-: | Schnidrig Dominic, Luke Liam, Leupold Philippe, von Tavel Noah |

4. Platz u19 1x:	Benati Aurelia
5. Platz Elite 4x:	Knuchel Jonas, Eichenberger Raphael, Suero Santana Shamall Luis, Berger Nicolas
5. Platz u17 1x:	Althof Mia
6. Platz u19 4x:	Schnidrig Dominic, Luke Liam, Leupold Philippe, von Tavel Noah (s)
6. Platz Elite 4x:	Völlmin Noée, Freiberg Victoria, Staley Larssyn, Hofer Debora

Achterlangstreckenrennen

Unsere RCB-Achter erbrachten erneut bei verschiedenen Langstreckenrennen sehr gute Leistungen. Das Highlight fand hier bereits zur Beginn der Rudersaison statt: Alle drei RCB-Achter waren bei der internationalen Ruderregatta BaselHead vertreten. Den Masters-Männern gelang hierbei mit Platz 3 sogar der Sprung auf das Podest, nochmals 2 Sekunden schneller und somit die beste Berner Zeit erzielte der RCB-Elite-Männer-Achter, welcher sich jedoch in einem ungleich kompetitiveren Teilnehmerfeld behaupten musste und dort den 28. Platz erreichte. Die starken Berner Leistungen komplettierte der RCB-Juniorenachter auf Platz 12. Noch im Jahr 2022 waren die Berner Achter zudem in Solothurn vertreten- hier erstmals mit zwei Berner Mastersachtern, wobei die älteren Masters D die jüngeren Masters A deutlich distanzieren und den Gesamtsieg bei den Masters errangen. Zudem kamen die U19 Junioren in Solothurn auf Platz 2. Im Dezember konnten RCB-Crews bei der langstrecke.ch auf dem erneut eisigen Rhein die Kategorien Masters Männer und Frauen für sich entscheiden. Im neuen Jahr waren die RCB-Masters Männer und Masters-Frauen in Thalwil vertreten, die Frauen verpassten hier leider nur knapp, den Sieg aus dem Vorjahr zu verteidigen. Im weiteren Saisonverlauf gewann der Männer-Mastersachter noch die Masterskategorie am Rösticup. Insgesamt gelang dem RCB aufgrund der tollen Leistungen seiner Mannschaften somit im President's Cup, welcher die Achterleistungen aller Schweizer Clubboote abbildet, mit dem ausgezeichneten fünften Platz erneut ein Rang im Spitzenfeld der Ruderclubs der Schweiz.

Juniorbreitensport

Im Juniorenbreitensport trainierten diese Saison rund ein Dutzend Junior:innen. Im Winter dienstags und donnerstags Abend auf und neben dem Ergometer im Bootshaus, am Samstag mangels genügend Teilnehmenden nur sporadisch – da zog es die meisten in den Schnee. Jürgen organisierte auch einen gemeinsamen Ausflug auf die Loipen im Gantrisch. Die Highlights im Winter waren zwei abendliche Ausfahrten: das Chlouse-Rudern mit anschliessendem Znacht und eine Mondscheinfahrt. Im Sommer trainierte der JBS dann wieder fleissig auf dem Wasser, in allen Bootsklassen von Liteboat bis Achter. Im Juni gab es eine Wanderfahrt zum Stauwehr.

Am Jugend-Einstiegskurs nahmen sieben Jugendliche teil, die alle so viel Spass am Rudern hatten, dass sie im RCB bleiben wollen. Ausserdem konnten nach den Sommerferien auch einige Quereinsteiger ins Rudern eingeführt werden.

Erwachsenenbreitensport

Neben dem Leistungssport wies auch die Breitensportsaison zahlreiche Höhepunkte auf. Neben den individuellen Trainings waren die diversen Breitensport-Clubtrainings stets gut besucht. Insbesondere in den Sommermonaten herrscht auf unserem Steg zunehmend Dichtestress, insbesondere auch aufgrund der weiterhin zahlreichen und tendenziell zunehmenden clubfremden Badegäste mit SUPs und Foilboards.

Unter der Leitung von Felix Weibel mit zahlreichen Helfer:innen konnten zwei Anfängerkurse durchgeführt werden, wobei ein Saison- und ein Intensivkurs abgehalten wurde. Anhand der eingegangenen Neumitgliederanträge scheint der Rudernachwuchs so weiterhin sichergestellt. Ebenso waren die

Unisportkurse gut belegt. Für die Mitglieder wurde ein Refresherkurs sowie ein Skiffkurs angeboten. Dass Rudern weiterhin im Trend bei unseren Mitgliedern liegt, liess sich auch an den guten Teilnehmerzahlen der diversen Clubveranstaltungen (Anrudern, Abrudern, Sommerfest, etc.) ablesen.

Traditionell sind die Breitensportrunderinnen und -ruderer des RCB auch zahlreich bei der Bilac vertreten, welche dieses Jahr ausnahmsweise von St. Blaise bis nach Biel führte. Das schnellste der vier Berner Boote war hierbei Ballerina Bianca mit Monica und Sabine Müller, Martin Fischler sowie Christoph Hänggeli.

Wanderfahrten nehmen Fahrt auf

Das Wanderfahrten-Angebot des RCB wurde auch 2023 rege benutzt. Jeweils 10 bis 14 Teilnehmende haben sich auf das Abenteuer eingelassen, unbekannte Gewässer kennenzulernen und alle wurden mit vielen eindrücklichen Erlebnissen belohnt! Aufregende, besinnliche, malerische, bange, lustige, anstrengende, erlösende und freudige Momente gab es ohne Unterlass. Eine kleine Auswahl:

- **Aufatmen**, nachdem die 20km rheinaufwärts gegen teilweise starke Strömung geschafft waren.
- **Staunen**, welche Sehenswürdigkeiten unsere Grenzstadt Stein am Rhein zu bieten hat.
- **Sich der Völlerei hingeben dürfen** und ohne schlechtes Gewissen das reichhaltige Angebot der deutschen Gastronomie in Moos / Radolfzell geniessen.
- **Andächtig innehalten** und mitten in der Stadt Fribourg in einer Nusschale sitzend zur imposanten Kathedrale hinaufblicken.
- **Den Blick schweifen lassen** über den schönsten See der Schweiz, der umgeben von steilen Bergflanken wie ein türkisfarbener Smaragd leuchtet.
- **Vorsicht walten lassen**, um den Giessbachfällen nicht zu nahe zu kommen – gebadet haben wir schon im Strandbad.
- **Schmunzeln**, wenn Dutzende von Koreanern vor einem kostenpflichtigen Drehkreuz anstehen für ein Fotoshooting am Steg von Iseltwald.
- **Neidisch sein** auf andere Seeclubs, welche über einen Restaurationsbetrieb verfügen, der keine kulinarischen Wünsche offenlässt.
- **Nicht in Panik geraten**, wenn ein 40 Tönnner hupt, weil zwei C-Gig über die Hauptstrasse von Kallnach rollen und den Verkehr hinter sich blockieren.
- **Juchzen** und die Abkühlung in der Aare bei Solothurn geniessen nach 80km rudern und wandern... Wanderfahrt eben!
- **Philosophische Fragen wälzen**: Es gibt so viele schöne Gewässer in der Schweiz. Warum tummeln sich (fast) alle Schwäne auf dem Wohlensee?

Alle diese Momentaufnahmen und vieles mehr ist auf dem youtube-Kanal [«Ruder-wanderfahrten»](#) in Bild und Ton abrufbar. Wanderfahrten verbinden und schaffen Freude. Besonders erfreulich: Auch jüngere RCB-Mitglieder lassen sich zunehmend vom Wanderfahrten-Virus anstecken.

Ein grosser Dank geht an alle Teilnehmenden und insbesondere an Jürgen, Martin, Meret und Michael, welche an der Organisation der Events massgebend mitgewirkt haben.



Wanderfahrten Programm 2023

2./3. Juni **Vierwaldstättersee**

Seeclub Luzern

10./11. Juni **Rheinfahrt**

Ruderclub Schaffhausen

17. Juni **Schiffensee**

Société d'aviron Fribourg

9. Juli **Velowanderfahrt**

zur Lucerne Regatta

19. August **Brienzersee**

Seeclub Interlaken

1.-3. September **Aare Bern - Solothurn**

Lehrwanderfahrt

Abgesagt: Rudern auf der Saône (9.-14. Juli)

Bern Boat Race - unsere Heimregatta

Das Bern Boat Race ist ein jährliches Verfolgungsrennen über 10,4 km auf dem Wohlensee, das seit 2019 stattfindet. Es bietet unserem Club die Möglichkeit, unseren Sport in seiner ganzen Pracht der Gemeinschaft zu präsentieren. Solche Regatten ermöglichen Ruderinnen und Ruderern nicht nur die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu trainieren und zu verfeinern, sondern tragen auch dazu bei, unseren kleinen Sport in der Umgebung bekannter zu machen. Eine höhere Bekanntheit unserer Sportart in der Gemeinschaft ist notwendig, um neue Mitglieder zu gewinnen und potenzielle kommerzielle Partnerschaften für den Sport als Ganzes zu schliessen.

Das Bern Boat Race ist auch wichtig für den Austausch mit den Behörden und den Betreibern des Sees. Es gibt Aspekte wie das Mähen des Seegrases, die von Bedeutung sind und die durch den Austausch mit den Behörden und Betreibern des Sees aufrechterhalten werden können.

Die meisten Regatten in der Schweiz werden von Freiwilligen organisiert und durchgeführt. Ohne die intrinsische Motivation der Mitglieder der Rudergemeinschaft gäbe es keinen Sport. Wir möchten dem Organisationskomitee einen besonderen Dank aussprechen: Alexander Schorno, Christian Stüssi, David

Afolter, Raphael Eichenberger, Judith Wenger, Jürg Schaeffler (RCW), Michael Zwahlen (RCS) und Larssyn Staley. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, die Regatta zu ermöglichen: Sie haben Pontons aufgebaut, das Regattabüro organisiert, Zelte aufgestellt, gekocht, am Verpflegungsstand geholfen, Motorboote gefahren und die Strecke aufgebaut. Der Dank geht an Michele Adamoli, Beat Arnold, Beat Johner, Andrea Freiberg, Patrick Freiberg, Victoria Freiberg, Peter Fritsch, Evi Schenk, Florentine Baron, Carla, Noah von Tavel, Nicolas Berger, Bernhard Marbach, Levi Jaun, Mia Althof und Christian Stohrer sowie viele weitere Helferinnen und Helfer.

Wechsel im Ressort Sport

Nach drei Jahren Vorstandstätigkeit im Ressort Sport wird Patrick mit Ende des Jahres aus dem Vorstand ausscheiden. Er bedankt sich für drei tolle, abwechslungsreiche Jahre im RCB bei allen Clubmitgliedern und wünscht sich, dass der positive, kameradschaftliche Drive des RCB der letzten Jahre in Zukunft weiterhin vorherrscht, sodass auch in Zukunft tolle sportliche Leistungen errungen und schöne kameradschaftliche Stunden erlebt werden können. Er freut sich aber auch darauf, künftig die Zeit im RCB wieder ausschliesslich im Ruderboot verbringen zu dürfen.

Ein abwechslungsreiches Ruderjahr ist vorüber – wir freuen uns bereits auf ein spannendes Ruderjahr 2024.